

Dem König auf der Spur 14 Fragen ohne Antworten.....

Wer dieser Sprache nicht mächtig ist, sollte sich eine alte Tante, einen Opa, einen niederländischen Freund oder ein Wörterbuch (jaaaa, das gibt's!) suchen. Mit einem bisschen guten Willen und viel Phantasie versteht sich dann alles wie von selbst!

Und wer die Unterhaltung wirklich gaaaar nicht versteht, der ist bestimmt so jung, dass er sich mit dieser ganzen Internet-Geschichte auskennt. Der sollte dann mal auf der Homepage der Schützengilde Twiste (www.schuetzengilde-twiste.de) nachschauen, da ist jede Woche die Übersetzung der neuesten Unterhaltung zu finden.

Fritze-Vedder: No Miele-Tante, wij isset dann? Hiäste de Wiäcke gutt rümmegekrich?
Na Miele-Tante, wie geht's dir denn? Hast du die Woche gut rumgebracht?

Miele-Tante: Joo, vill Arbeit, weeste jo – im Huuse, im Huobbe.....
Jaa, viel Arbeit, das kennst du ja – im Haus, im Garten.....

Fritze-Vedder: Ach, bo dou dat grade sägest mit diäm Huobbe -
Ach, wo du das grade sagst mit dem Garten -

Miele-Tante: Borümme, wuott dou mij hilpen?
Warum, wolltest du mir helfen?

Fritze-Vedder: Ick – dij hilpen? Seh ick so out? Ick habbet je doch soooo im Krüüze!
Ich – dir helfen? Sehe ich so aus? Ich habe doch solche Rückenschmerzen!

Miele-Tante: Dou bist mij ´n wackeren Jungen! Wat hiäste dann mit ´m Huobbe?
Du bist vielleicht ein toller Kerl! Was erzählst du denn da vom Garten?

Fritze-Vedder: Mij feel grade nach ´n anderet Mannsbild in fürr ´n Künnich!
Mir ist grade noch ein anderer Kandidat für den König eingefallen!

Miele-Tante: Eener uut ´m Huobbe? Äbber doch wuoll nit de Stracken Fritz? De maaket doch ´n Kirkhuoff terächte!
Einer der Gartenarbeit macht? Aber doch wohl nicht Stracken Fritz? Der kümmert sich doch um den Friedhof!

Fritze-Vedder: Nä, ick dachte getz an diänn uut d´r Hüfte – auck ennen midd´m Boorde – de Rauschkolbs Rolf
Nein, ich dachte jetzt an den aus der Hüfte - auch einer mit einem Bart – den Rolf Rauschkolb!

Miele-Tante: Ach, düsse Joostes Junge? Jo, stimmet, de maaket je schkonn de ganze Tijd so ´n Zirkus un kücket, dat üüberoll in Twiste de Baime un de Hüöbbe olle schköön terächte sitt!
Ach, dieser Jostes-Junge? Ja, stimmt, der macht ja schon die ganze Zeit so einen Aufruhr und kontrolliert ob überall in Twiste die Bäume und die Gärten schön in Ordnung sind!

Fritze-Vedder: Jo, genau! Un ne schkööne Künnigin hädde he je wuoll auck!
Ja genau! Und eine schöne Königin hat der ja wohl auch!

Miele-Tante: Jo, un twee prijma Määkes – äbber für de mott he je dann auck nach nijje Kleedere kaipen!

Ja, und zwei prächtige Töchter – aber für die muß er ja dann auch noch neue Kleider kaufen!

Fritze-Vedder: Och, do salle´t wuoll nit dran failen! Ick hadde je auck gehoort, dat he am Sunnobende mit sijner ganzen Landwäär-Troppe noh Volkemissen gemacht is – auck nach mit ´der Kutschke – un do hiätt he se olle tem lätten ingelatt – do hiätt he bestimmt schkonn moh geübet fürr wann he up´m Frijschkeeten et Künnichsiätten gibben mott!

Ach, da soll es wohl nicht dran scheitern! Ich habe ja auch gehört, dass er am Samstag mit seiner ganzen Landwehr nach Volkmarsen gefahren ist – auch noch mit einer Pferdekutsche – und da hat er sie alle zum Essen eingeladen. Da hat er bestimmt schon dafür geübt wenn er auf dem Freischießen das Königsessen spendieren muß!

Miele-Tante: Joooh, do hiätt he bestimmt spekeleert wij vill de olle friättet un wij vill dat wuoll kosten mach!

Jaaa, und da hat er bestimmt versucht herauszufinden wie viel die alle essen und was das ganze wohl kosten kann!

Fritze-Vedder: Do mach he wuoll graute Augen gekricht hebben....
Dabei wird er wohl große Augen gemacht haben....

Miele-Tante: Jo, un getz hiäste mick widder so lange upgehalten datt ick glijk rennen mott! Ick mott doch nach inkaipen bij Rüsselers, süss maaket mij de Willi nach diänn Laden fürr d´r Nase too. Un wij hatt nix te iättene te reeme, un im Huobbe wasset je nach nix!

Ja, und jetzt hast du mich wieder so lange aufgehalten dass ich mich gleich beeilen muß. Ich muß doch noch bei Rüsselers einkaufen, sonst macht mir der Willi gleich den Laden vor der Nase zu. Und wir haben nichts zu Essen zu Hause, und im Garten wächst ja noch nichts!

Fritze-Vedder: Jo, dann maak äbber auk mo laus, äbber giff nit dijn ganzet Geld uut!
Bij Rüsselers wärste doch bestimmt wuot gewahr, do dräjet se doch gümmer´t ganze Nijje hinne!
Un we wuott höört, sall dran denken datt he de 615 anreepet!

Ja, dann beweg dich aber auch mal, aber gib nicht dein ganzes Geld aus! Bei Rüsselers erfährst du doch bestimmt irgendwas, da werden doch alle Neuigkeiten weitererzählt!

Und wer was erfährt, soll dran denken, dass er die 615 anruft und das da erzählt!

Kinn Gerüchte is uns te kleen, un et kann nix so verkährt sijn, dat me´t nit nach verkährter widder vertellen könnte!

Kein Gerücht ist uns zu klein, und es kann nichts so falsch sein, daß man es nicht noch falscher weitererzählen könnte!

Bis nächste Wiäcke dann, dann witte´we bestimmt schkonn maier!

Bis nächste Woche, dann wissen wir bestimmt schon mehr!

Jugge Miele-Tante un de Fritze-Vedder

Eure Miele-Tante und der Fritze-Vedder